

Technische Universität Berlin
Fakultät I Geistes- und Bildungswissenschaften
Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre
Kurs: Neue Technologien L519
Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel
Verfasser/in: Kübra Karatas, Sevcan Kara, Onur Bozdog, Avid Bodoohi

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Neue Technologien“ wurde jeder in eine Gruppe von mindestens drei Studenten zugeteilt. In jedem Seminar hatten wir Gastreferenten, die uns ihre Forschung in ihrem Fachgebiet vorgestellt haben. Daraufhin sollten wir ein Termin mit unserem Forscher vereinbaren und gemeinsam mit der Gruppe ein Kurzfilm erstellen. Unser Referent namens Hamid Mostofi hielt sein Vortrag am 20.05.2019 über die Thematik „Green Energy Center for Iran“. Während des Vortrags konzentrierten wir uns auf die Kernaussagen des Projekts und schrieben uns wichtige Fragen auf. Im Gegensatz zu anderen Gruppen war der Vortrag auf Englisch, da seine Herkunft aus dem Iran ist und er sich in der englischen Sprache besser ausdrücken kann. Nach dem Vortrag kontaktierten wir Herr Mostofi und vereinbarten ein Termin mit ihm.

Bevor wir den Termin wahrgenommen haben, trafen wir uns gemeinsam mit der Gruppe und machten uns Gedanken, welche Fragen wir ihm während des Gesprächs stellen könnten. Wir haben uns alle wichtigen Fragen aufgeschrieben und anschließend haben wir diese strukturiert, damit der rote Faden im Film erkennbar ist.

Beim zweiten Treffen haben wir uns überlegt, welche technischen Ausrüstungen bei der Produktion eines Films wichtig sein könnten. Ein Gruppenmitglied besaß die zugehörigen Equipments, das ein Vorteil für unsere Gruppe war. Das Bearbeitungsprogramm hatten wir durch einen Freund von uns zur Verfügung gestellt bekommen, das uns beim Filmschnitt die Arbeit erleichterte. Außerdem überlegten wir gründlich nach, welche Bereiche wir aufnehmen wollten und vor allem welche Perspektiven.

Am Tag des Besuchs von Herr Mostofi, begrüßten wir ihn und erzählten ihm unsere Vorgehensweise. Damit wir keinen monotonen Film hatten, haben wir verschiedene Kameras aufgestellt und seine Stimme mit dem Smartphone separat aufgenommen. Während der Aufnahme hatten zwei Gruppenmitglieder zwei Kameras im Einsatz, damit

wir verschiedene Perspektiven zum Bearbeiten hatten. Außerdem hatten wir einen, der die Tonaufnahme machte und eine, die die Zeit im Auge hatte. Schließlich durfte der Film nicht zu lang werden. Herr Mostofi ist auf alle Fragen eingegangen und die Zusammenarbeit mit ihm war sehr effektiv. Die einzigen Schwierigkeiten entstanden beim Schneiden des Films, da wir uns bis zu diesem Zeitpunkt noch nie mit dem Programm auseinandergesetzt hatten. Deswegen mussten wir uns Tutorials dazu angucken, das sehr zeitaufwändig war. Außerdem hatten wir verschiedene Videoaufnahmen und Tonaufnahmen, welche zusammengestellt werden mussten.

Durch diese Lehrveranstaltung konnten wir uns mit einem Forschungsprojekt näher auseinandersetzen und Erfahrungen bei der Produktion eines Films sammeln. Außerdem haben wir als Gruppe gelernt, wie in der Technik geforscht wird und vor allem wie lange dieser Prozess dauert bis man zum Ziel gelangt.